

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

am Freitag, 15.10.2021, um 17:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Brandholz

Name	Bemerkung
------	-----------

Vorsitzender

1. Bürgermeister Holger Bär

Ausschussmitglieder

Stadtrat Andreas Backs

Stadträtin Wencke Dorna

entschuldigt

Stadtrat Manfred Hautsch

ab OT Pöllersdorf anwesend

Stadtrat Klaus-Dieter Löwel

Stadträtin Susanne Müller

in Vertretung für SRin Wencke Dorna

Stadtrat Stefan Retsch

ab OT Schloss Nemmersdorf anwesend

Stadtrat Klaus Rieß

erst zur Sitzung anwesend

Stadtrat Christof Roß

Stadtrat Wolfgang Sahrman

Schriftführer

Heinrich Schöppel

Ortssprecher Leisau-Kottersreuth

Ortssprecher Tobias Popp

erst zur Sitzung anwesend

Gäste: Kai Lindthaler, Bauamt
Reinhard Sommerer mit Begleitung

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte über das RIS am 08.10.2021.

Vor Beginn der Sitzung fanden nachfolgende **Ortstermine** statt:

- Besichtigung der Kläranlage der Stadt Bad Berneck

Herr Färber vom Bauamt der Stadt Bad Berneck erläuterte die derzeit laufenden Sanierungs-/Modernisierungsarbeiten an der Kläranlage der Stadt Bad Berneck mit allen dazu gehörigen Problematiken und noch anstehenden Arbeiten.

- Bauvoranfrage Pöllersdorf

Vom Bauamt wurde der Standort der in der Sitzung zu behandelnden Bauvoranfrage erläutert.

- Besichtigung des Überhebebepumpwerkes der Wasserversorgung im OT Pöllersdorf

Dieser Ortstermin wurde kurzfristig eingeschoben. Die dortige Sanierung ist bereits abgeschlossen.

- Besichtigung Schloss Nemmersdorf

Es ist angedacht, aus Platzmangel evtl. eine Kinderkrippengruppe aus dem Kindergarten „Wichtelschiff“ in Nemmersdorf mittelfristig im Schloss Nemmersdorf unterzubringen. Es wurden alle dafür angedachten Räume besichtigt und das Begehungsprotokoll der Kindertageseinrichtung erläutert.

- Kinderkrippe Goldkronach

Der Bau- und Umweltausschuss besichtigte den Sachstand vor Ort. Herr Lindthaler erläuterte den Baustand und teilt mit, dass am 20.10.2021 die Container aufgestellt werden.

Da sich einige Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung ergaben, wurde die neue Tagesordnung vorab mit folgenden Änderungen zur Abstimmung gestellt:

TOP 3.11 entfällt

TOP 3.12 entfällt

TOP 3.15 entfällt

TOP 3.14 kommt ersatzweise hinzu.

Die neue Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen wurde angenommen. Die Tagesordnungspunkte werden entsprechend angepasst.

Die neue Tagesordnung wurde verteilt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.09.2021
2. Bauanträge:
 - 2.1. Genehmigungspflichtige Bauvoranfrage - Neubau eines altersgerechten, barrierefreien Wohnhauses als Effizienzhaus 40 Plus, Flur-Nr. 329 Gem. Nemmersdorf - Reinhard Sommerer
3. Anträge:
 - 3.1. Übernahme Unimog
 - 3.2. Auftragsvergabe außenliegender Sonnenschutz Alexander-von-Humboldt-Grundschule
 - 3.3. Auftragsvergabe Verdunkelungsvorhänge Alexander-von-Humboldt-Grundschule
 - 3.4. Nachtrag 4. Hebeanlage Alexander-von-Humboldt-Grundschule
 - 3.5. Nachtrag 6. Armaturen und Anschlussteile Alexander-von-Humboldt-Grundschule
 - 3.6. Nachtrag 7. Sanitär Alexander-von-Humboldt-Grundschule
 - 3.7. Nachtrag 4. Elektroinstallation Alexander-von-Humboldt-Grundschule
 - 3.8. Erneuerung der Ortseingangsschilder
 - 3.9. Auftragsvergabe Bodengutachten Hochbehälter Brandholz
 - 3.10. Marktplatz 8
 - 3.11. Vergabe Überrechnung Regenwasserableitung Baugebiete Peuntgasse - entfällt
 - 3.12. Kabelverlegung Dorfstraße - entfällt
 - 3.13. Straßensanierungen 2020 - Aufhebung des Bauvertrages für Los 2 Abschnitt 2.2. Sanierung Mühlstraße
 - 3.14. Kinder- und Familienerlebnisweg - Soforthilfeprogramm Heimatmuseum
4. Informationen
 - 4.1. Vorschlag Bestuhlung Multifunktionsraum Alexander-von-Humboldt-Grundschule
 - 4.2. Ersatzbeschaffung Mähgerät Stiga
 - 4.3. Sanierungsmaßnahmen "Am Stadtwald"
 - 4.4. Vorbescheid Bauvoranfrage Pöllersdorf
 - 4.5. Straßensperrung B 303
 - 4.6. Straßensperrung Bayreuther Straße
 - 4.7. Änderung der WC-Trennwände in der Alexander-von-Humboldt-Grundschule
5. Anfragen der Stadträte
 - 5.1. Gully in der Hauptstraße, OT Dressendorf - Nachfrage SR Rieß
 - 5.2. Hochwasserschutz Am Kuhbach, OT Pöllersdorf - Anfrage SR Retsch
 - 5.3. Hochwasserschutz Dressendorf - Nachfrage SR Rieß
 - 5.4. Straße Forthof - Anfrage SR Sahrman

Top 1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.09.2021

Sach- und Rechtslage:

Das Protokoll der BUA-Sitzung vom 17.09.2021 wurde den Stadträten über das RIS zugeleitet.

Beschluss:

SR Klaus-Dieter Löwel bittet, in TOP 3.13 „PV-Anlage 50 kWp Alexander-v.-Humboldt-Grundschule“ den Beschluss wie folgt zu ergänzen:

„Eine PV-Anlage mit 50 kWp wurde mit 7 zu 1 Stimme abgelehnt.“

Ansonsten wird die Niederschrift der BUA-Sitzung vom 17.09.2021 ohne weitere Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Top 2 Bauanträge:**Top 2.1 Genehmigungspflichtige Bauvoranfrage - Neubau eines altersgerechten, barrierefreien Wohnhauses als Effizienzhaus 40 Plus, Flur-Nr. 329 Gem. Nemmersdorf - Reinhard Sommerer****Beschluss:**

Die vorliegende Bauvoranfrage betrifft ein Bauvorhaben im Außenbereich im hinteren Teil der Flur-Nr. 329 hinter der bestehenden Bebauung.
Es besteht dort nur eine bedingte Erschließung durch die Lage an der Ortsstraße.

Die Gebäude im OT Pöllersdorf sind mit einer Kleinkläranlage auszurüsten.
Der Wasseranschluss und die Straße bis zum Gebäude sind privatrechtlich herzustellen.
Das Gebäude ist dem Ortsbild anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Persönlich beteiligt: 0

Top 3 Anträge:**Top 3.1 Übernahme Unimog****Sach- und Rechtslage:**

Der Leasingvertrag vom Mercedes-Benz Unimog U218 endet in Kürze.
Nun ist zu entscheiden, ob das Fahrzeug übernommen oder zurückgegeben werden soll.
Der Kaufpreis würde 77.350,00 Euro inkl. MwSt. betragen.

Beschluss:

Der Unimog U218 ist zum Kaufpreis von 77.350,00 Euro inkl. MwSt. zu übernehmen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.2 Auftragsvergabe außenliegender Sonnenschutz Alexander-von-Humboldt-Grundschule**Sach- und Rechtslage:**

Es soll ein außenliegender Sonnenschutz an den Fenstern der Alexander-von-Humboldt-Grundschule angebracht werden.

Das Architekturbüro RSP aus Bayreuth hat im Rahmen einer freihändigen Vergabe an acht Firmen die Ausschreibungsunterlagen am 08.09.2021 versandt.

Am Submissionstermin (22.09.2021) wurde nur von einer Firma ein Angebot abgegeben:

- Firma Sitzmann Sonnenschutz aus Schönbrunn mit 15.122,52 Euro inkl. MwSt.

In der Kostenberechnung des Architekturbüros vom 31.01.2019 war ein Kostenansatz von 15.172,50 Euro inkl. MwSt. vorgesehen.

Im verpreisten Leistungsverzeichnis vom 03.09.2021 war ein Kostenansatz von 18.177,25 Euro inkl. MwSt. vom Architekturbüro vorgesehen.

Das vorliegende Angebot liegt somit 49,73 Euro unter der Kostenberechnung und 3.054,73 Euro unter dem verpreisten Leistungsverzeichnis.

Insgesamt hat die Firma Sitzmann Sonnenschutz aus Schönbrunn das wirtschaftlichste Angebot mit einer durch das Architekturbüro RSP geprüften Angebotssumme vorgelegt.

Beschluss:

Der Auftrag zum Anbringen eines außenliegenden Sonnenschutzes wird an die Firma Sitzmann Sonnenschutz aus Schönbrunn zum Angebotspreis von 15.122,52 Euro inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.3 Auftragsvergabe Verdunkelungsvorhänge Alexander-von-Humboldt-Grundschule

Sach- und Rechtslage:

Es sollen an den Fenstern der Alexander-von Humboldt-Grundschule Verdunkelungsvorhänge angebracht werden.

Das Architekturbüro RSP aus Bayreuth hat im Rahmen einer freihändigen Vergabe an drei Firmen die Ausschreibungsunterlagen am 08.09.2021 versandt.

Am Submissionstermin (22.09.2021) wurde von drei Firmen jeweils ein Angebot abgegeben:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1. BSK, Bayreuth | 5.931,20 Euro inkl. MwSt. |
| 2. 2F Einrichtungen, Bayreuth | 6.114,84 Euro inkl. MwSt. |
| 3. Georg Fochler, Bayreuth | 6.305,81 Euro inkl. MwSt. |

Insgesamt hat die Firma BSK, Bayreuth, das wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 5.931,20 Euro inkl. MwSt. vorgelegt.

Beschluss:

Der Auftrag für die Verdunkelungsvorhänge wird an die Firma BSK aus Bayreuth zum Angebotspreis von 5.931,20 Euro inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.4 Nachtrag 4. Hebeanlage Alexander-von-Humboldt-Grundschule**Sach- und Rechtslage:**

Das Nachtragsangebot ist aufgrund des schlechten Zustands der vorhandenen Grundleitungen und der vorhandenen baulichen Situation notwendig, da die Entwässerung nicht über ein natürliches Gefälle möglich ist. Deshalb ist der Einbau einer Hebeanlage vorzunehmen.

Eine alternative und kostengünstigere Herstellerfirma für Hebeanlagen als die Firma Kessel war laut Aussage von Herrn Wirt (Firma Brehm) in dieser Größenordnung und mit gleichwertiger Ausführung nicht zu finden.

Das Nachtragsangebot der Firma Brehm aus Hof wurde vom Ingenieurbüro I.B.I.G. fachtechnisch sowie rechnerisch geprüft.

Laut Aussage von Herrn Stadter (Architekturbüro RSP) und Herrn Krauß (I.B.I.G. Ingenieurbüro) in der letzten Bau- und Umweltausschuss-Sitzung am 17.09.2021 sind bereits alle Nachträge in die Gesamtsumme der Baumaßnahme einberechnet worden

Beschluss:

Der 4. Nachtrag für Sanitär (Hebeanlage) in Höhe von 14.422,13 Euro inkl. MwSt. wird an die Firma Brehm aus Hof vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.5 Nachtrag 6. Armaturen und Anschlusssteile Alexander-von-Humboldt-Grundschule**Sach- und Rechtslage:**

Das Nachtragsangebot enthält die nötigen Sicherheitseinrichtungen, wie das Ausdehnungsgefäß und den Schlammabscheider, welche ursprünglich geplant nicht ausgetauscht werden sollten. Da sich aber bei der Überprüfung herausstellte, dass diese defekt waren mussten diese erneuert werden, um einen weiteren sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Heizungsanlage zu erhalten. Ebenso verhält es sich mit der Nachfüllanlage, damit der Hausmeister - wenn nötig - Wasser nach DIN nachfüllen kann. Im Nachtragsangebot ist auch des Klimagerät für den Serverraum enthalten, welches notwendig ist, um im Sommer einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Das Nachtragsangebot der Firma Brehm aus Hof wurde vom Ingenieurbüro I.B.I.G. fachtechnisch sowie rechnerisch geprüft.

Laut Aussage von Herrn Stadter (Architekturbüro RSP) und Herrn Krauß (I.B.I.G. Ingenieurbüro) in der letzten Bau- und Umweltausschuss-Sitzung am 17.09.2021 sind bereits alle Nachträge in die Gesamtsumme der Baumaßnahme einberechnet worden

Beschluss:

Der 6. Nachtrag für Sanitär in Höhe von 9.224,53 Euro inkl. MwSt. wird an die Firma Brehm aus Hof vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.6 Nachtrag 7. Sanitär Alexander-von-Humboldt-Grundschule

Sach- und Rechtslage:

Das Nachtragsangebot beinhaltet Massenmehrungen beauftragter LV-Positionen, die aufgrund der maroden Grundleitungen im Keller notwendig waren, ebenso für benötigte Materialien in der Lehrküche.

Das Nachtragsangebot der Firma Brehm aus Hof wurde vom Ingenieurbüro I.B.I.G. fachtechnisch sowie rechnerisch geprüft.

Laut Aussage von Herrn Stadter (Architekturbüro RSP) und Herrn Krauß (I.B.I.G. Ingenieurbüro) in der letzten Bau- und Umweltausschuss-Sitzung am 17.09.2021 sind bereits alle Nachträge in die Gesamtsumme der Baumaßnahme einberechnet worden

Beschluss:

Der 7. Nachtrag für Sanitär in Höhe von 1.672,96 Euro inkl. MwSt. wird an die Firma Brehm aus Hof vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.7 Nachtrag 4. Elektroinstallation Alexander-von-Humboldt-Grundschule

Sach- und Rechtslage:

Der Nachtrag Nr. 4 wurde erforderlich, da die Standorte der Verteilungen im EG geändert bzw. der Einbau in einen Holzschrank gewünscht wurde. Die Steuerungsbauteile LCN mussten angepasst werden, da sowohl in den WC's, Fluren, Multifunktionsraum und der Lehrküche die Beleuchtungssysteme und abgehängte Decken geändert wurden

Das Nachtragsangebot der Firma Bechert aus Bayreuth wurde vom Ingenieurbüro I.B.I.G. fachtechnisch sowie rechnerisch geprüft.

Laut Aussage von Herrn Stadter (Architekturbüro RSP) und Herrn Krauß (I.B.I.G. Ingenieurbüro) in der letzten Bau- und Umweltausschuss-Sitzung am 17.09.2021 sind bereits alle Nachträge in die Gesamtsumme der Baumaßnahme einberechnet worden

Beschluss:

Der 4. Nachtrag für Elektro in Höhe von 8.575,24 Euro inkl. MwSt. wird an die Firma Bechert, Bayreuth, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.8 Erneuerung der Ortseingangsschilder**Sach- und Rechtslage:**

Die Ortseingangsschilder aus Holz sind in die Jahre gekommen und durch Witterungseinflüsse beschädigt worden. Darauf hat 2. Bgm. Pietsch in der letzten Stadtratssitzung vom 22.09.2021 hingewiesen.

Um das Erscheinungsbild der Stadt Goldkronach zu verbessern, wäre eine Neugestaltung der am Ortseingang stehenden Begrüßungsschilder zu empfehlen.

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.07.2019 wurde dieses Thema bereits beraten. Das Bauamt hatte damals mehrere Vorschläge erarbeitet. Diese Vorschläge sollten in den Fraktionen beraten und anschließend eine Entscheidung getroffen werden. Diese Entscheidung steht bis heute aus.

Beschluss:

Die Abstimmung wird vertagt.

Das Begrüßungsschild (Vorschlag 1 d) soll ausgearbeitet und in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.9 Auftragsvergabe Bodengutachten Hochbehälter Brandholz**Sach- und Rechtslage:**

Für den Neubau des Hochbehälters mit integrierter Aufbereitung in Brandholz ist der Baugrund zu untersuchen.

Die Angebotsanfrage wurde am 26.06.2021 an sechs Büros durch das Ingenieurbüro SRP Schneider & Partner verschickt. Diese Büros sind hinsichtlich Ihrer Leistungsfähigkeit generell als geeignet einzustufen.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. IB Dr. Pedall	2.614,25 Euro zzgl. MwSt.
2. IB Ruppert	2.616,00 Euro zzgl. MwSt.
3. K2p	2.957,00 Euro zzgl. MwSt.
4. Schulze	3.235,00 Euro zzgl. MwSt.
5. Mplan	4.253,00 Euro zzgl. MwSt.

Die Angebotspreise liegen im Bereich des derzeit marktüblichen Preisniveaus und sind vorherrschend angemessen angesetzt.

Beschluss:

Die Baugrunduntersuchung wird an das Ingenieurbüro Dr. Pedall in 95473 Haag zum Angebotspreis von 2.614,25 Euro zzgl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.10 Marktplatz 8**Sach- und Rechtslage:**

Der neue Betreiber möchte das komplette Erdgeschoss zum Bistro mit Sitzgelegenheiten umbauen, um ganzjährig und witterungsunabhängig die Leistungen einer Eisdiele und eines Bistros anbieten zu können.

In der umsatzarmen Zeit hat sich der Betreiber bereiterklärt, durch Fachfirmen die nötigen Umbauarbeiten im Gebäude durchführen zu lassen.

Hier würde die Stadt die anfallenden Materialkosten übernehmen, der Betreiber die Lohnkosten der ausführenden Firmen.

Arbeiten an der Außenfassade (Fenster, Fensterbänke, Türen usw.) sollen durch die Stadt beauftragt und bezahlt werden (eventuell Städtebauförderung).

Die Durchführung und Überwachung der Gesamtmaßnahme ist analog der an der Museumsinfoscheune möglich.

Der Kostenansatz ist vom Betreiber genau zu beziffern.

Das Bauamt hat bereits durch das Ingenieurbüro IBAS eine bauphysikalische Beratung (Schadenanalyse) vom Erdgeschoss (Bistro) erstellen lassen, die dem Betreiber als Grundlage für die anstehenden, fachgerechten Sanierungsarbeiten zur Verfügung gestellt worden ist.

Es wird vorgeschlagen, dass aufgrund des Zeitfaktors der Vorsitzende ermächtigt wird, alle notwendigen Materialleistungen nach Vorlage und Prüfung an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Die Abstimmung wird vertagt.

In der nächsten Bau- und Umweltausschuss-Sitzung soll ein Ortstermin im Gebäude Marktplatz 8 (Eisdiele) stattfinden. Bei diesem Termin soll der Betreiber das Konzept für das geplante Bistro vorstellen. Weiterhin ist eine Kostenschätzung sowie eine Durchführungsplanung der Umbaumaßnahmen vorzulegen. Ein Bauantrag (Nutzungsänderung) ist bei der Stadt Goldkronach durch den Betreiber einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.11 Vergabe Überrechnung Regenwasserableitung Baugebiete Peuntgasse - entfällt**Sach- und Rechtslage:**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

Top 3.12 Kabelverlegung Dorfstraße - entfällt**Sach- und Rechtslage:**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

Top 3.13 Straßensanierungen 2020 - Aufhebung des Bauvertrages für Los 2 Abschnitt 2.2. Sanierung Mühlstraße**Sach- und Rechtslage:**

a) Nach der durchgeführten Ausschreibung wurde der wirtschaftlichste Anbieter, die Firma Schill & Geiger GmbH, Dürrenwaidhammer 13, 95179 Geroldsdgrün, mit dem Los 2 der Straßensanierungen 2020 beauftragt. Ein entsprechender Bauvertrag wurde abgeschlossen.

b) Im Verlauf der ersten Termine zur Baustellenvorbereitung stellte sich heraus, dass die bestehende Abwasseranlage in Teilbereichen der Mühlstraße erhebliche Mängel aufweist und Sanierungsbedarf besteht.

Die Bauarbeiten wurden daher im gegenseitigen Einverständnis ruhend gestellt.

c) Das Ingenieurbüro Tröger hat mit Schreiben vom 29.08.2021 den Sachverhalt bestätigt und darauf hingewiesen, dass nach Aussage vom Kanalplaner, dem IB für Tiefbautechnik Bindlach, in der Mühlstraße zusätzlich aufwendige Kanalbaumaßnahmen auf einer Länge von 50 m notwendig sind. Diese Arbeiten müssten, da sie nicht in der Ausschreibung enthalten sind, als Nachtrag beauftragt werden, wobei die Kosten (ca. 100.000 €) den ursprünglichen Auftrag weit überschreiten würden.

Zudem ist es dem von der Firma Schill & Geiger beauftragten Nachunternehmer, die Fa. Friedrich Walter GmbH, ebenso wenig möglich, die Kanalbauarbeiten auszuführen, wie der Firma Schill & Geiger selber.

Das IB Tröger empfiehlt daher, den Bauvertrag aufzuheben und die Maßnahme mit den Kanalbauarbeiten für 2022 neu auszuschreiben.

d) Um die Planung und Ausführung der Arbeiten an der Entwässerungsanlage zu ermöglichen, hat das beauftragte Ingenieurbüro Tröger bei der Firma nachgefragt, ob diese bereit wäre, vom erteilten Auftrag (LV vom 16.05.2020 Pos. 2.2.1 bis einschl. 2.2.62) zurückzutreten.

Die Firma Schill & Geiger teilt mit Schreiben vom 03.08.2021 mit, dass sie bereit sei, mit einer gegenseitigen Verzichtserklärung auf alle gegenseitigen Ansprüche aus dem abgeschlossenen Bauvertrag für die Straßensanierungen 2020 Los 2 Pos. 2.2.1 bis einschl. 2.2.62 und ihrem Angebot für Kanalbau am Stadtwald und Mühlstraße vom 09.09.2020 einer Aufhebung des bestehenden Bauvertrags für den Leistungsabschnitt Straßensanierung 2020 Los 2 Mühlstraße zuzustimmen.

Da jedoch bei den Baustellenterminen in 2020 Kosten für die allgemeine Verwaltung und Bauleitung entstanden sind, würde es die Firma begrüßen, wenn die Stadt bereit wäre, einen Anteil in Höhe von 564,- € (netto) dieser Kosten zu tragen.

Beschluss:

Dem mit der Firma Schill & Geiger GmbH, Dürrenwaidhammer 13, 95179 Geroldsdgrün, abgeschlossenen Bauvertrag zur Sanierung eines Teilbereiches der Mühlstraße im Rahmen des Loses 2 der Straßensanierungen 2020 wird zugestimmt.

Die anteiligen Aufwendungen der Firma für allgemeine Verwaltungstätigkeit und Bauleitungstätigkeit in Höhe von 564,00 € (netto) werden von der Stadt Goldkronach getragen.

Die Firma Schill & Geiger GmbH verzichtet laut Schreiben vom 22.09.2021 auf Erstattung weiterer Kostenanteile der allgemeinen Geschäftskosten und des entgangenen Gewinns.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.14 Kinder- und Familienerlebnisweg - Soforthilfeprogramm Heimatmuseum**Sach- und Rechtslage:**

Im Rahmen des Soforthilfeprogramms Heimatmuseum wird federführend durch den Fichtelgebirgsverein die Maßnahme Kinder- und Familienerlebnisweg betreut. Es wird mit der Maßnahme versucht, die Attraktivität für Kinder und Familien zu verbessern.

Die Kosten für diese Maßnahme betragen laut Antrag bei der DVA 27.441,31 Euro inkl. MwSt. Die Förderung beträgt 75 %. Durch den Fichtelgebirgsverein ist eine Eigenfinanzierung in Höhe von 25 % zu erbringen.

Beschluss:

Die Stadt Goldkronach gewährt dem Fichtelgebirgsverein als Antragsteller einen Zuschuss in Höhe von 25 % (6.860,00 Euro) für die Durchführung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Informationen**Top 4.1 Vorschlag Bestuhlung Multifunktionsraum Alexander-von-Humboldt-Grundschule****Sach- und Rechtslage:**

Das Bauamt verteilt 4 Varianten einer möglichen Bestuhlung des neuen Multifunktionsraumes in der Alexander-von-Humboldt-Grundschule.

Die einzelnen Varianten wurden kurz andiskutiert.

Es wurde das Bauamt beauftragt, mit diversen Einrichtern Kontakt aufzunehmen, um für eine der nächsten Sitzungen eine Musterbestuhlung zu erhalten.

Top 4.2 Ersatzbeschaffung Mähgerät Stiga**Sach- und Rechtslage:**

Für den Aufsitzmäher/Schneeräumgerät Marke Stiga muss eine Ersatzbeschaffung erfolgen.

Das Gerät ist in die Jahre gekommen und überdimensional reparaturanfällig.

Herr Lindthaler hat bereits verschiedene adäquate Geräte in Augenschein genommen.

Eine Entscheidung soll in Absprache mit dem Bauhof und dem „Bauhofausschuss“ herbeigeführt werden.

Top 4.3 Sanierungsmaßnahmen "Am Stadtwald"**Sach- und Rechtslage:**

Das Bauamt informiert, dass die Straßensanierungsmaßnahme „Am Stadtwald“ in diesem Jahr nicht mehr durchgeführt und in das Frühjahr 2022 verschoben wird.

Herr Schill sicherte zu, dass sich hierdurch keine Änderung der vereinbarten Einheitspreise ergibt. Eine schriftliche Bestätigung darüber erfolgt.

Top 4.4 Vorbescheid Bauvoranfrage Pöllersdorf**Sach- und Rechtslage:**

Das Bauamt teilt mit, dass die Bauvoranfrage für die Flur-Nr. 318 Gem. Nemmersdorf vom Landratsamt abgelehnt wurde.

Top 4.5 Straßensperrung B 303**Sach- und Rechtslage:**

Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben des Staatlichen Bauamtes zur Sperrung der B 303 ab Hinterröhrenhof.

Top 4.6 Straßensperrung Bayreuther Straße**Sach- und Rechtslage:**

Der Vorsitzende informiert über eine kurzfristige zeitlich begrenzte Straßensperrung in der Bayreuther Straße in den Herbstferien zum Abbau der Stromfreileitung.

Top 4.7 Änderung der WC-Trennwände in der Alexander-von-Humboldt-Grundschule**Sach- und Rechtslage:**

Der Vorsitzende informiert über einen bereits freigegebenen Nachtrag über die Änderung der Sanitärrennwände in der Alexander-von-Humboldt-Grundschule in Höhe von 1.645 € netto. Dieser beinhaltet eine Materialpreiserhöhung gem. Angabe des Herstellers in Höhe 441 € netto gegenüber dem Ursprungsangebot.

Der Bau- und Umweltausschuss ist im Prinzip mit der Vorab-Freigabe einverstanden. Die Materialpreiserhöhung stößt auf heftige Kritik.

Der Vorsitzende wird beauftragt, hier nachzuhaken.

Top 5 Anfragen der Stadträte**Top 5.1 Gully in der Hauptstraße, OT Dressendorf - Nachfrage SR Rieß****Sach- und Rechtslage:**

SR Klaus Rieß fragt nach hinsichtlich des Gullys am Anwesen Hauptstr. 13 im OT Dressendorf. Das Bauamt hat mit dem Eigentümer gesprochen. Es ist ein Abflussrohr im Bereich des Garagentores vorhanden. Dort schließt der Eigentümer den Gully selbst an.

Top 5.2 Hochwasserschutz Am Kuhbach, OT Pöllersdorf - Anfrage SR Retsch

Sach- und Rechtslage:

SR Retsch hakt nach bezüglich der Absicherung des Hochwasserschutzes im OT Pöllersdorf – Kuhbach. Hier wäre es möglich, Rückhaltemöglichkeiten im Bereich des ehemaligen Übungsplatzes zu schaffen.

Der 1. Bürgermeister verweist auf die laufenden Arbeiten mit Herrn Link. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden diese veröffentlicht.

Top 5.3 Hochwasserschutz Dressendorf - Nachfrage SR Rieß

Sach- und Rechtslage:

SR Rieß fragt nach hinsichtlich der Maßnahmen für den Hochwasserschutz für den OT Dressendorf.

Der Vorsitzende informiert über kleinere Maßnahmen über Herrn Link (boden:ständig).

Zur genauen Abklärung fehlt ein aktuelles – bereits beauftragtes – Niederschlagsabflussmodell, welches nach Vorlage als Grundlage für weitere Planungen dient.

Top 5.4 Straße Forthof - Anfrage SR Sahrman

Sach- und Rechtslage:

SR Sahrman bittet um Nachbesserung am Bankett der Forthofstraße.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung

Die Niederschrift wurde in der BUA-Sitzung vom 19.11.2021 genehmigt.